

Ressort: Auto/Motor

Volkswagen Konzern macht autonomes Parken bereits in naher Zukunft serienreif

VW testet am Hamburger Airport

Nürnberg, 14.04.2018, 21:00 Uhr

GDN - Mit einer bislang einzigartigen Technologie testet der Volkswagen Konzern derzeit das autonome Parken am Hamburg Airport: Auf Basis einer Parkhaus-Karte navigieren die Fahrzeuge der Marken Volkswagen, Audi und Porsche selbstständig zu den ihnen zugewiesenen Parkplätzen.

Johann Jungwirth, Chief Digital Officer des Volkswagen Konzerns, sagt: "Autonomes Parken kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Mobilität für unsere Kunden komfortabler und stressfreier zu gestalten. Daher wollen wir die Technologie demokratisieren und für möglichst viele Menschen zugänglich machen."

Die in Hamburg erstmals der Öffentlichkeit gezeigte Funktion zum autonomen Parken hat die Forschungsabteilung bereits verlassen und ist derzeit im fortgeschrittenen Entwicklungsstadium. Zu Beginn des kommenden Jahrzehnts soll die Funktion für erste Fahrzeuge aus dem Volkswagen Konzern bestellbar sein.

Anwendbar wird das autonome Parken im ersten Schritt in ausgewählten Parkhäusern im Exklusiv-Verkehr, das heißt in separaten Parkhaus-Bereichen, die nicht für Menschen zugänglich sind. Bis zum Betrieb im Exklusiv-Verkehr wird das autonome Parken umfangreich getestet: tausende Parkvorgänge werden an unterschiedlichen Orten weltweit durchgeführt und analysiert. Parallel erfolgt die Absicherung durch Simulationen.

Nächster Schritt ist der Betrieb im Mischverkehr, das heißt autonom parkende Fahrzeuge sollen sich in denselben Parkhausbereichen wie Autos mit Fahrer fortbewegen. Und die Vision ist klar: autonom parkende Fahrzeuge auch auf öffentlichen Parkplätzen, wie beispielsweise vor dem Supermarkt.

Die schrittweise Einführung autonomer Fahrfunktionen hat gute Gründe: "Was wir unseren Kunden anbieten, das funktioniert -und zwar absolut zuverlässig und sicher. Dafür steht die heutige Technik der Fahrzeuge aus dem Volkswagen Konzern und dieses Versprechen werden wir auch im autonomen Zeitalter konsequent einhalten", so Johann Jungwirth. Die Fahrzeuge mit der autonomen Parkfunktion werden alle mit einer aktiven Umfelderkennung ausgestattet sein. Diese kann Objekte erkennen und entsprechend reagieren, sei es durch Ausweichen, Abbremsen oder komplettes Stoppen. Dazu werden Fahrzeuge mit einem Sensoren-Set ausgestattet wie beispielsweise mit Ultraschall, Radar sowie Kamera.

Einer der Tests des autonomen Parkens läuft derzeit in Hamburg: Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen dem Volkswagen Konzern und der Freien und Hansestadt Hamburg erproben die Marken Volkswagen, Audi und Porsche am Hamburg Airport das autonome Parken. Dabei bündeln die Marken ihr Know-how in der Entwicklung- mit dem Ziel die neue Funktion schnell und markenübergreifend serienreif zu machen. Die Marken bringen zum einen ihre langjährige Erfahrung aus der Entwicklung von verschiedenen Parkfunktionen ein. Zum anderen bringen sie ihre aktuelle Expertise zu autonomen Funktionen zusammen.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-104712/volkswagen-konzern-macht-autonomes-parken-bereits-in-naher-zukunft-serienreif.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Michael Tölle

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Michael Tölle

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.

3651 Lindell Road, Suite D168

Las Vegas, NV 89103, USA

(702) 943.0321 Local

(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com